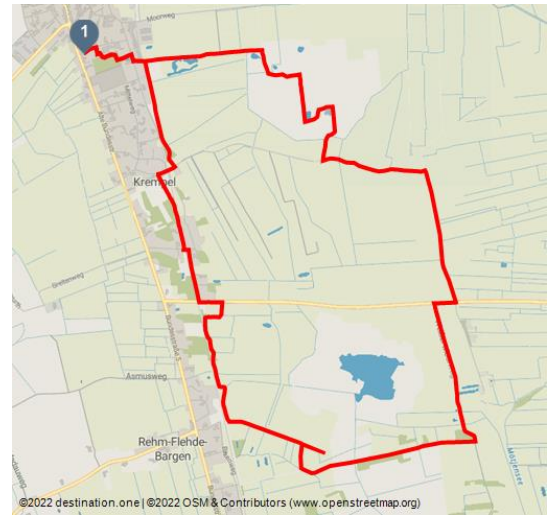




Mötjensee und Seeadler

Wandern

Flachland-Wandern



Wanderroute Mötjensee und Seeadler - © Dithmarschen Tourismus

Tourdaten:



leicht

Schwierigkeit



12,8 km

Distanz



3 h 3 min

Dauer



7 m

Höchster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Adresse:

25774 Lunden

☎ 0481 / 21 22 555

✉ info@echt-dithmarschen.de

Quelle: destination.one

ID: t_100267071

Zuletzt geändert am 22.04.2024, 11:54

Aussichtsturm am NSG Lunderer Niederung ermöglicht das Beobachten der imposanten Seeadler.

Moore - das Vermächtnis der Eiszeit

Es begann vor 15.000 Jahren. Die letzte große Eiszeit war am Ausklingen. Die zurückweichenden Gletscher hatten das Fundament für die heutigen Moore gelegt. Die Geschichte eines Moores beginnt im Lehrbuch mit einem See, der verlandet.

Das östlich von Lunden gelegene Moor ist durch ein enges Wegenetz, Angelteiche und Anpflanzungen zu einem Naturerlebnisraum erschlossen.

Die insgesamt rund 3500 Hektar große Lunderer Niederung gilt als eines der letzten großen Niederungsgebiete Schleswig-Holsteins. Zum Niederungsgebiet zählen das Krempeler Moor, der sich daran anschließende Mötjenseepolder und in ihm liegende Mötjensee und der ehemalige, verlandet Steller See sowie die dazwischen liegenden Flächen.

Als sich vor etwa 5000 Jahren im Zuge des Meeresspiegelanstiegs an der Dithmarscher Küste Strandwälle oder Nehrungen am Geestrand gebildet hatten, entstanden landeinwärts flache Meeresbuchten (Haffs), die im Laufe der Zeit verlandeten und zu einer amphibischen Sumpf-Röhricht-Wildnis wurden. In dieser heute unter dem Meeresspiegel liegenden Landschaft entstanden Seen, wie der Mötjensee, aber auch Moore, wie das Lundener-, und Krempeler Moor.

Am Mötjensee bei Rehm-Flehde-Bargen ist seit einigen Jahren ein Seeadler-Paar heimisch. Jährlich schlüpfen hier Seeadler-Junge. Der Aussichtsturm ermöglicht einen traumhaften Blick über das Naturschutzgebiet Lundener Niederung. Mit etwas Glück können die imposanten Seeadler beobachtet werden – Fernglas nicht vergessen!

Merkmale:

Informationen

Natur Highlight, Rundweg

Zielpunkt:

NaTour Centrum Lunden

Wegbeschreibung:

NaTour Centrum Lunden, vorbei an dem Spielplatz bis zur Straße, dann rechts durch das Gehölz, vorbei am Schwimmbad, links abbiegen, über die Bahnschienen geradeaus, durch den Wanderpark. Verlassen des Wanderparkes hinten rechts, über eine Brücke und eine Wiese, dann links abbiegen auf die Straße. Bei Gabelung rechts halten. Geradeaus bis zur Landesstraße, dieser rechts 150 Meter folgen, dann links abbiegen. Info-Tafel und Rastplatz. Bei Beschilderung Aussichtsplattform rechts abbiegen, bis Aussichtsturm. Vor den Bahnschienen rechts abbiegen und diesen folgen bis zur Landesstraße. Links abbiegen, ca. 200 Meter, dann vor den Bahnschienen wieder rechts abbiegen. Am Ende links über die Bahnschienen und sofort rechts in ein Waldstück. Am Ende rechts über die Bahnschienen und gleich wieder links. Den Bahnschienen bis zum Ende folgen, links abbiegen Richtung Ausgangspunkt.

Tipp des Autors:

Unbedingt sollte ein Fernglas eingepackt werden, um das Seeadlerhorst sowie die Seeadler zu sichten.

Anfahrt:

Mit dem, Bus, der Bahn oder dem Auto.

Parken:

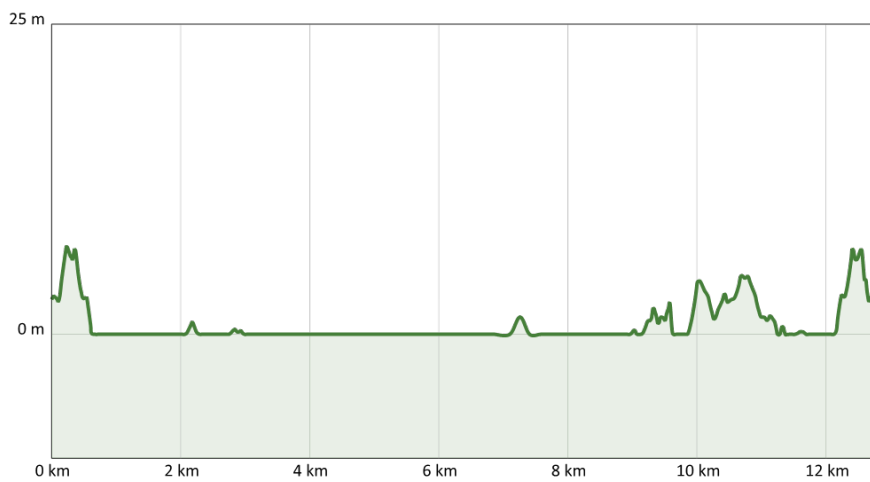
Parkplatz beim NaTour Centrum Lunden

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus und Bahn

Wegekennzeichen:

Diese Route ist beschildert



Seeadler Lundener Niederung - © Dithmarschen Tourismus

Wandern am Lundener Moor: Aussichtsturm Mötpenpolder - © Amt Eider

Infoschild im Aussichtsturm - © Dithmarschen Tourismus

Wanderweg durch die Natur - © Dithmarschen Tourismus

Beschilderung auf der Route Mötjensee und Seadler

Ausblick auf den See - © Dithmarschen Tourismus

Rast auf einer Bank - © Dithmarschen Tourismus

